DEA **Neuzeit**

Frühe Neuzeit : Einführungen

02-2-447 ***Frühe Neuzeit*** / hrsg. von Anette Völker-Rasor. Mit einem Geleitwort von Winfried Schulze. - München : Oldenbourg, 2000. - 507 S. : Ill. ; 26 cm. - (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch). - ISBN 3-486-56426-9 : EUR 34.80 **[6800]**

Der Oldenbourg-Verlag erweitert sein allen Geschichtsstudenten mittlerweile geläufiges Lehrbuchprogramm - erwähnt sei der ***Oldenbourg-Grundriß der Geschichte*** (bisher 32 Bände) und die ***Enzyklopädie deutscher Geschichte*** (bisher 61 Bände) - nunmehr durch ein nach Inhalt und Aufmachung ganz neuartiges ***Oldenbourg Geschichte Lehrbuch*** (***OGL***), das insgesamt fünf Bände umfassen soll und zwar je einen Band für die Alte Geschichte,[1] das Mittelalter, die Frühe Neuzeit, die Neuere Geschichte und die Zeitgeschichte. Als ersten Band legt der Verlag eine von 26 Autoren verfaßte Einführung in die Frühe Neuzeit vor. Im Vorwort macht die Herausgeberin deutlich, daß sich das ***OGL*** vor allem an Studenten im Grundstudium richtet. „Inhaltlich und stilistisch setzt das ... ***OGL*** auf Abiturniveau an. Zur Ausbildung von Spezialwissen soll es erst hinführen." Es ist, kurz gesagt, ein Arbeitsbuch für Proseminare, in dem es weniger um die Vermittlung einer großen Menge von Fakten geht als vielmehr um die Einübung methodischer Fähigkeiten im Umgang mit der jeweiligen Epoche. Im ersten Kapitel werden schlaglichtartig die einzelnen Phasen der Frühen Neuzeit vorgestellt. Im zweiten Kapitel geht es um verschiedene fachliche Zugänge, z.B. Mentalitätsgeschichte, Geschlechtergeschichte. Das dritte Kapitel widmet sich dem Vorgehen der Forschung; das vierte und letzte Kapitel stellt die zahlreichen Einrichtungen der Forschung vor. Zwischen diese vier großen Kapitel werden drei Abschnitte zur Arbeitstechnik im Studium eingeschoben und zwar über das Lesen, die Arbeit mit den Quellen und die Präsentation eines Themas. Besonders diese methodisch orientierten Abschnitte erscheinen dem Rezensenten als außerordentlich hilfreich und nützlich, ist es doch für viele Studienanfänger nicht ganz leicht, Sicherheit im Umgang mit historischen Quellen und Fachliteratur zu gewinnen und das selbständige wissenschaftliche Arbeiten zu erlernen. Hinzu kommt, daß durch eine sehr übersichtliche Anreicherung des Textes mit „Zeittafeln, Kurzbiographien, Abbildungen [schwarzweiß], Schaubildern[n], Detailskizzen und Stimmen aus der Forschung beabsichtigt wird, „Lerneffekt und Leselust" zu erhöhen. Aus Bibliothekssicht ist erfreulich, daß innerhalb des Abschnitts über die Arbeit mit dem Computer auch einige - wenn auch knappe - Ausführungen zu Literaturdatenbanken und zum Internet gemacht werden. Ein ausführliches Personenregister und ein Sachregister schließen den Band ab. Insgesamt gesehen füllt das neue ***OGL*** eine Lücke im Bereich der geschichtswissenschaftlichen Einführungsliteratur aus. Es sollte - zusammen mit den Folgebänden - in keiner Lehrbuchsammlung und keiner historischen Instituts- bzw. Seminarbibliothek fehlen.

Wilfried Lagler

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
http://www.bsz-bw.de/ifb

---

[1] Für Dezember 2002 ist angekündigt: ***Antike*** / hrsg. von Eckhard Wirbelauer. Mit einem Vorwort von Hans-Joachim Gehrke. - München : Oldenbourg, 2002. – ca. 480 S. : Ill. ; 26 cm. - (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch). - ISBN 3-486-56663-6 : ca. EUR 34.80.